

Einer trage des Anderen Last!

Eingangslied

GL 706 (Eigenteil Eichstätt, Wo zwei oder drei ... Kanon)

Begrüßung

Da wo zwei oder drei in Jesu Namen versammelt sind, da gibt es Hoffnung für alle, die belastet sind und ein schweres Kreuz zu tragen haben.

Wo zwei oder drei ihre Stärken mit einander teilen und ihre Schwächen gegenseitig tragen, da ist Gott, der Herr, in ihrer Mitte.

Kyrie

Oft vergessen wir aber gerade die Menschen, die unsere Hilfe am nötigsten bräuchten. Bitten wir im Kyrie Gott um sein Erbarmen:

1. Täglich hungern und verhungern viele Kinder. Eltern müssen hilflos zusehen, wie ihre Kinder sterben.

Wir könnten ihnen helfen und tun es doch nicht.

V/Alle: Herr, erbarme dich!

2. In den Medien werden ständig Bilder von Kriegsgebieten gezeigt: Menschen leiden unter den Folgen des Krieges, der Armut, der Not, den Verletzungen des Körpers und der Seele.

Wir könnten ihnen helfen und tun es doch nicht.

V/Alle: Herr, erbarme dich!

3. Auch bei uns leiden viele Menschen: an ihrer Arbeitslosigkeit, an Armut, an einer Behinderung oder schweren Krankheit.

Wir könnten ihnen helfen und tun es doch nicht.

V/Alle: Herr, erbarme dich!

Geschichte

Der Blinde und der Lahme

aus: W. Hoffsummer, Kurzgeschichten 1. 255 Kurzgeschichten für Gottesdienst, Schule und Gruppe, Mainz 16. Aufl. 1996, S. 122

Zwischengesang

GL 448

Evangelium

Mt 16,24-25

Ansprache

Fürbitten

Herr Jesus Christus, du hattest immer offene Augen und helfende Hände für die Not der Menschen. Für die Menschen, die heute leiden, bitten wir dich:

1. Hilf allen, die in Not und Gefahr sind.

V: Jesus Christus, Freund der Menschen!

A: Wir bitten dich, erhöre uns.

2. Hilf allen, die verzweifeln und nicht mehr wissen, wie es weiter gehen soll.

V: Jesus Christus, Freund der Menschen!

A: Wir bitten dich, erhöre uns.

3. Steh allen bei, die krank sind und leiden müssen.

V: Jesus Christus, Freund der Menschen!

A: Wir bitten dich, erhöre uns.

4. Richte alle auf, die enttäuscht und mutlos sind.

V: Jesus Christus, Freund der Menschen!

A: Wir bitten dich, erhöre uns.

5. Vergib allen, die Böses getan oder auch Hilfe unterlassen haben und schuldig geworden sind.

V: Jesus Christus, Freund der Menschen!

A: Wir bitten dich, erhöre uns.

6. Steh allen bei, denen der Tod vor Augen steht und schenke ihnen Leben bei dir.

V: Jesus Christus, du Baum des Lebens!

A: Wir bitten dich, erhöre uns.

Herr Jesus Christus, du kennst unsere Not, du weißt, was uns bedrückt. Alle unsere Bitten fassen wir zusammen in dem Gebet, das du uns zu beten gelehrt hast:

Vater unser

Segen

Herr, segne uns und das, was wir tun.
Behüte uns und die, mit denen wir zusammen leben.
Lass dein Angesicht leuchten über uns und allen,
für die wir verantwortlich sind.
Sei uns gnädig, den Jungen und den Alten,
Lehrern und Schülern und denen,
die sich nicht verstehen können.
Erhebe dein Angesicht über uns
und gib uns Frieden.
Amen.

Schlusslied

Geh mit uns auf unserm Weg

Verantwortlich: Claudia Schäble, Schulabteilung Eichstätt